

### **Ladestation für Herzenskräfte**

Weltweit hören, sehen oder lesen immer weniger Menschen Nachrichten. Deutschland gehört zu den Ländern, in denen das Interesse besonders gesunken ist, sagt eine Untersuchung. Auch ich mache Nachrichten-Pausen. Ich bin beim Zuhören manchmal untröstlich ohnmächtig und will schreien: Hörst auf! Es ist doch unsere gemeinsame Erde, die kaputt geht. Abschiebungen und das Brechen von Kirchenasylen lösen doch nichts. Der Preis ist zu hoch, wenn Menschlichkeit auf der Strecke bleibt. Kriege sind größtmögliche Katastrophen für die Umwelt. Wir können sie uns nicht leisten. Gewalt mit Waffen oder Worten bringt uns nicht weiter.

Meine Seele sucht Auswege aus der Ohnmacht und Grund zur Hoffnung. Unlängst war ich auf einer besonderen Tagung. „HerzKraftWerk – Ladestation für Herzenskräfte“ stand auf der Einladung. Auch der Eintritt war besonders: „Bringe einen Gegenstand mit, ein Symbol für das, was dir am Herzen liegt, was Du brauchst und was die Welt braucht. Einen Herzenswegweiser!“ Meine Freundin hat einen Engel in der Tasche. Ich wusste gar nicht, dass sie an Engel glaubt. „Ich auch nicht“, lacht sie. „Aber er hilft mir und ist einfach gut zum Festhalten!“ Die Frau neben mir hatte eine kleine rote Clownsnase mitgebracht. Sie erzählt von ihrer Ausbildung zur Clownin. „Clowns können weinen und lachen“, sagt sie. „Sie haben ein großes Herz, sie stehen immer wieder auf und verlieren trotz allem ihren Humor nicht.“

Wir erzählen uns von unseren Herzenswegweisern und davon, was uns Kraft und Hoffnung gibt. Essen und Singen, sich bewegen und zusammen neue Ideen und Herzensprojekte ersinnen – das sind Krafräume anderer Art. „Mutaufbruch“ steht auf den Stiften, mit denen wir das Neue notieren. Die Stimmung ist fröhlich, ein bisschen festlich sogar.

Aus den Herzenswegweisern wachsen konkrete kleine Projekte, als wäre im Miteinander eine Kraftquelle aufgebrochen. Herzensideen bekommen Flügel und Mitstreitende. Eine Initiative für mehr Miteinander von Alt und Jung wird gegründet, ein Repair-Café, die Aktion „Wunschpflaster“ – zusammen Wünsche für die Stadt aufs Pflaster schreiben und mit Menschen ins Gespräch kommen – und vieles mehr. Die Clownin hat beschlossen, wieder in der Kinderklinik Besuche zu machen – und erntet Applaus und Rückenstärkung.

Ich habe gelesen: Herzensenergie ist 5000-mal größer als unsere Kopfgeburten. Nachhaltiges Engagement kommt von Herzen und wächst in Gemeinschaft. Hoffnung auch. Für was stehe ich ein – und auf?

Melanie Kirschstein, Pastorin im Kirchenkreis Hamburg West/Südholstein  
melanie.kirschstein@kirchenkreis-hhsh.de